

Ressort: Politik

## AfD: Verfassungsschutz sollte sich Union und SPD anschauen

Berlin, 15.03.2018, 13:25 Uhr

**GDN** - Nach Ansicht der Vorsitzenden der AfD-Bundestagsfraktion, Alice Weidel, sollte der Verfassungsschutz sich Union und SPD anschauen. "Die Abschaffung des Nationalstaates und immer weitere Kompetenzverlagerungen an ein staatenähnliches Gebilde ohne überhaupt eine Volksabstimmung durchgeführt zu haben - das ist für mich klar verfassungswidrig", sagte Weidel der "Frankfurter Allgemeinen Woche".

Außerdem werde über die Politik der offenen Grenzen "die Zusammensetzung des Staatsvolkes derart verändert, dass es auch verfassungswidrig ist. Der Verfassungsschutz sollte sich also lieber Union und SPD anschauen". Und wenn er das nicht tue, "dann spricht das auch Bände". In ihrer eigenen Partei sieht Weidel eine Selbstkorrektur hinsichtlich des Problems mit Rechtsextremen. Sie sagte dem Magazin, die AfD habe den ein oder anderen Problemfall, aber "wir sind sehr gute Dinge, dass die AfD als bürgerliche Volkspartei wirklich in einem sehr guten Fahrwasser ist". Die AfD sei erst einmal größte Oppositionspartei: "Aber klar ist: Jede Partei hat den Anspruch, irgendwann in der Regierung zu sein und dann auch Dinge umsetzen zu können. Das ist auch ganz klar der Anspruch der AfD."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103371/afd-verfassungsschutz-sollte-sich-union-und-spd-anschauen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619